



# Mitteilungsblatt Forst



Freitag, 9. Januar 2026  
Nummer 1/2

Besuchen Sie uns auf [www.forst-baden.de](http://www.forst-baden.de)

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)



Deutsche  
Rentenversicherung

**Nächster Beratungstermin:**  
**Dienstag, 20.01.2026** S. 14



Foto: Theater HERZögen

**Kindertheater**  
„Der Bär, der nicht da war“  
Freitag, 23.01.2026, 15.00 Uhr,  
Gemeindebücherei S. 9



Foto: by-studio/istock/Getty ImagesPlus

**Christbaumsammelaktion**  
Samstag, 17. Januar 2026 S. 11



Foto: Trio Vivente

**Musik im Jägerhaus**  
**Trio Vivente**  
Sonntag, 25.01.26 S. 22



## Neujahrsgruß

Ein gesundes und glückliches Jahr 2026

wünschen Ihnen

**Christian Holzer,**  
**1. Bürgermeisterstellvertreter,**  
**die Mitglieder des Gemeinderates**  
**und die gesamte Gemeindeverwaltung.**



Gemeinde  
Forst Baden

Einladung zum

## Neujahrsempfang 2026

mit Vereidigung und Verpflichtung  
von Hajo Böser  
zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Forst



am Sonntag, 18. Januar 2026, 15 Uhr,  
in der Waldseehalle, Hambrücker Straße 61.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3

# ... WICHTIGES & WISSENSWERTES ...

## RATHAUS

<b>Bürgermeister N.N.</b>	
<b>Sekretariat des Bürgermeisters, Candy Reußwig</b>	780 – 112
<b>Telefonzentrale</b>	780 – 0
<b>Telefax</b>	780 – 237
<b>Hauptamt</b>	
<b>Hauptamtsleiter Heimo Czink</b>	780 – 109
<b>Sekretariat Clarissa Rönfeldt</b>	780 – 110
<b>Personalamt Judith Kretzler</b>	780 – 155
Biljana Pepic	780 – 103
<b>Vereine/EDV/Heidesee/Organisation Jürgen Hoffmann</b>	780 – 108
<b>Bildung+Soziales/Schule/VHS Anke Brecht</b>	780 – 106
Stefanie Tica	780 – 104
Silke Köhler	780 – 116
<b>Jugendsozialarbeit Stefanie Süß</b>	780 – 107
<b>Geschäftsstelle GR/Öffentlichkeitsarbeit Anna Bohn</b>	780 – 114
<b>Pressestelle Andrea Bacher-Schäfer</b>	780 – 113
<b>Redaktion Mitteilungsblatt Manuela Brecht</b>	780 – 212
<b>Standesamt/Sozialamt Nicole Klär</b>	780 – 185
<b>Finanzverwaltung</b>	
<b>Rechnungsamtsleiter Michael Veith</b>	780 – 216
<b>Sekretariat Patricia Hausknecht,</b>	780 – 215
Anja Gruhlke	780 – 275
<b>Steueramt Thomas Reisert</b>	780 – 214
<b>Finanzen und eigene Steuern Anette Krämer-Händel</b>	780 – 217
<b>Gemeindekasse Michaela Langnau,</b>	780 – 213
Sibylle Schwaninger	780 – 273
<b>Grundbucheinsichtsstelle Ramona Nieslony</b>	780 – 218
<b>Bauverwaltung</b>	
<b>Bauamtsleiter Frank Dochat</b>	780 – 205
<b>Bau- und Friedhofswesen Melanie Improta</b>	780 – 278
<b>Feuerwehresen Lars Huber</b>	780 – 288
<b>Gebäudeverwaltung/Bauhof Uwe Dautermann</b>	780 – 207
Thomas Horn	780 – 277
<b>Technischer Bereich Claudia Wünsch</b>	780 – 206
<b>Umwelt- und Ordnungsamt Lukas Störk</b>	780 – 210
Michaela Mattern	780 – 211
Arianna Kleinhans	780 – 209
Asiye Zoroglu	780 – 208
Integrationsbeauftragte Yasemin Ergün	780 – 272
<b>Hausmeister – Bereitschaftsdienst</b>	01 74/3 45 74 72
<b>Bürgerbüro</b>	
Ulrike Wickenheißer	Fax 780 – 183, Tel. 780 – 200
Ulrike Plack	780 – 180
Sabine Herzog	780 – 181
Meike Krämer	780 – 182
Sidra Butt	780 – 184
<b>Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo. und Di. 9.00 bis 15.00 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr</b>	780 – 187

## GEMEINDEBÜCHEREI

<b>Edina Bärwald</b>	780 – 281
<b>Ines Probst/Irina Rutz/Cornelia Kühner</b>	780 – 280, 780 – 282
<b>Öffnungszeiten:</b>	
Di. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 19.00 Uhr;	
Mi. 15.00 – 18.00 Uhr	Do. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 12.00 – 14.00 Uhr	Sa. 10.00 – 13.00

## EINRICHTUNGEN IN DER GEMEINDE

<b>Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken</b>	
Sekretariat Eva-Maria Gropp	97 84 – 0
Rektor Stephan Walter	97 84 – 10
Schulsozialarbeit Stefanie Just	01 51/15 79 39 94
Hausmeister	97 84 – 30
Schulkindbetreuung (Spielkiste)	01 70/6 83 35 93
<b>Kindertagesstätte Spatzennest</b>	30 49 50
<b>Kindertagesstätte St. Franziskus</b>	1 78 26
<b>Kindertagesstätte Ulrika</b>	22 22
<b>Kindertagesstätte Buntstift</b>	3 22 22 64
<b>Familienzentrum im Jägerhaus</b>	
Rita Lampert (nur während den Öffnungszeiten)	7 24 14 68
<b>Jugendhaus ForJu</b>	9 34 87 89
<b>Musikschule Forst, Außenstellenleiter Klaus Heinrich</b>	97 82 – 0
<b>Volkshochschule Außenstelle</b>	780 – 106
<b>Waldseehalle</b>	3 06 59 37
<b>Waldseestadion</b>	8 54 40
<b>Freizeitpark Heidesee Bademeister (nur bei Badebetrieb)</b>	0 72 51/3 06 57 47
<b>ZV Wasserversorgung, Wassermeister Graupner</b>	01 72/6 13 37 52
Sekretariat Gudrun Fabry	0 72 51/ 66 26

## APOTHEKEN

<b>Marienapotheke</b>	30 02 78
-----------------------	----------

## GRÜNABFALLSAMMELPLATZ

**Öffnungszeiten von November bis März**  
Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

## WICHTIGE RUFNUMMERN

<b>Notruf Polizei</b>	1 10
<b>Polizeiposten Karlsdorf-Neuthard</b>	3 90 09 30
<b>Notruf Feuerwehr</b>	1 12
<b>Rettungsdienst</b>	1 12
<b>Katholisches Pfarramt</b>	22 35
<b>Evangelisches Pfarramt</b>	20 04
<b>Bestattungen Jäckle GmbH</b>	8 16 33
<b>Bestattungen Bruchsaler Schreinermeister</b>	8 95 55
<b>Bestattungsdienst Philipp e.K.</b>	22 54
<b>Beratungsstelle „Libelle“ Beratung bei häuslicher Gewalt</b>	7 13 03 23
<b>„Geschütztes Wohnen“ Frauenhäuser</b>	7 13 03 24
<b>Bezirksschornsteinfegermeister Frank Geißler, Bruchsal</b>	1 75 16
<b>Forstrevier „Obere Lußhardt“, Karsten Sieben</b>	07262/2 54 39 20
Karsten.sieben@forstbw.de	
<b>Mülldeponie</b>	8 99 26
<b>Sperrmüll-Hotline</b>	0800/2 98 20 30
<b>Schadensmeldung Straßenbeleuchtung</b>	
www.netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/ stoerung-strassenbeleuchtung oder im <b>Bauamt</b>	780-207
bei Unfällen oder Gefahr in Verzug	0800/ 36 29 477
<b>Kabelfernsehen (Vodafone)</b>	0221/0221/46 61 91 12
<b>EnBW Regionalzentrum Nordbaden</b>	
Zentrale in Ettlingen	07243/1 80-0
Störungsmeldestelle – Strom	0800/3 62 94 77
Erdgas Südwest GmbH, Mingolsheim	07253/94 44 – 0
Netze-Gesellschaft Südwest mbH	07243/34 27-100
Störmeldenummer Erdgas	0800/3 62 92 75
Bezirkszentrum Forst	07251/91 55 – 0
Servicetelefon	0800/9 99 99 66
<b>Deutsche Glasfaser Service Management Center (SMC)</b>	
<b>Notfallhotline</b>	02861 9 06 07 03
<b>Geschäftskunden (inexio)</b>	06831/50 30 – 130
<b>Geschäftsstelle Gemeinsamer Gutachterausschuss</b>	
gutachterausschuss@bruchsal.de	7 91 77
<b>Tierarztpraxis Vogelbacher</b>	303747

## GESUNDHEITSWESEN

<b>Allgemeinmedizin</b>	
Simone Wiedemann	1 51 43
Dr. med. Stephan Weis	9 70 00
<b>Frauenärzte Dr. Monika Hankeln</b>	98 09 80
<b>Kardiologe Dr. Frank Wojcieszki</b>	9 37 79 52
<b>Psychotherapie</b>	
Dipl.Psychotherapeutin Gisela Dussel	30 21 02
Dr. Tanja Fieber	30 35 50
<b>Heilpraktiker Psychotherapie – PS. Denk an dich</b>	
Petra Beller: Tel. 0172-6146342, Stefanie Füllner: Tel. 0170-3235984	
<b>Heilpraktiker</b>	
Gabriele Krutki	20 15
Birgit Lüll	3 04 85 63
Angelika Bahm	30 19 81
<b>Zahnmedizin</b>	
Dr. Jeanne-Marie Andriescu	1 89 77
Dominik Steinhauer	24 01
Dr. Heike Stengel	93 42 42
<b>Krankengymnastik</b>	
Badenreha Markus Hörner	3 02 44 30
<b>Ergotherapie Christine Wiederspahn</b>	30 66 55
<b>Praxis für Podologie u. medizinische Fußpflege Tomov-Baris</b>	3 22 41 73
<b>Praxis für Podologie - Die Fußschwestern</b>	7 24 56 66
<b>Praxis für medizinische Fußpflege Lehnkering</b>	8 21 12
<b>Hebamme Vera Luft</b>	0176/72 40 67 79
<b>Seniorenheim im Kirchengarten, BruderhausDiakonie</b>	981 – 0
<b>Pflegedienste</b>	
Sozialstation St. Elisabeth	3 66 17 17
CURA VITA Krankenpflege	7 24 87 88
<b>Pflegestützpunkt Bruchsal</b>	0151/12 58 88 34 oder 7 91 99
<b>Hörhilfen: Firma Bickle 7 24 86 47, Hörwerk 5 09 79 51</b>	
<b>Sehhilfen: Firma Chic 8 19 89, Firma Reich 8 49 81</b>	

## GRUNDWASSERSTAND

01.11.25 106,26 üNN    01.12.25 106,23 üNN    01.01.26 106,20 üNN



### – WERTSTOFFABFUHR – GRÜNE TONNE Donnerstag, 15.01.2026

Abfuhr von Kunststoffen, Metallen, Verbundstoffen, Schaumstoffen und sonstigen Verkaufsverpackungen (außer Glas)

### BIOTONNE Freitag, 16.01.2026

Ihre Tonne wurde nicht geleert? Bitte wenden Sie sich an die kostenfreie Servicenr. Privatkunden-Telefon: 0800 2 9820 20.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ein neues Jahr liegt vor uns – ein guter Moment, um kurz innezuhalten und zugleich mit Zuversicht nach vorne zu blicken. Das Jahr 2025 war für unsere Gemeinde Forst geprägt von Engagement, Zusammenhalt und vielen gemeinsamen Projekten. Dank des Einsatzes unserer Vereine, Ehrenamtlichen, Mitarbeitenden in der Verwaltung sowie vieler Bürgerinnen und Bürger konnten wichtige Vorhaben angestoßen und erfolgreich umgesetzt werden. Dieses Miteinander ist es, das Forst lebendig und lebenswert macht.

Mit dem Jahr 2026 beginnen wir ein neues Kapitel. Vor uns liegen spannende Aufgaben und Chancen, die wir gemeinsam anpacken wollen – mit frischen Ideen, Tatkraft und einem offenen Ohr füreinander. Besonders freuen wir uns auf neue Impulse in der Gemeindefarbeit und darauf, Bewährtes fortzuführen und weiterzuentwickeln. Gemeinsam können wir die Zukunft unserer Gemeinde positiv gestalten.

Herzlich lade ich Sie bereits heute zum **Neujahrsempfang mit Amtseinführung unseres gewählten Bürgermeisters Hajo Böser** ein. Die Veranstaltung findet am **Sonntag, den 18. Januar 2026, um 15 Uhr in der Waldseehalle Forst** statt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind hierzu herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch, zum Kennenlernen und um gemeinsam in das neue Jahr zu starten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026 und freue mich auf viele Begegnungen in unserer Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

**Christian Holzer**

1. Stellvertretender Bürgermeister  
Gemeinde Forst

### Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

### Ingo Richert

der im Alter von 70 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Herr Richert war an zwei Tagen in der Woche in der Kita Buntstift als Koch tätig und bereitete mit viel Verlässlichkeit und Ruhe die Mahlzeiten für die Kinder zu. Für die Kollegen, die Kinder und ihre Eltern war er ein vertrautes Gesicht und ein fester Bestandteil des Kita-Alltags.

Wir werden ihn als engagierten und stillen Unterstützer der Kita-Einrichtung Buntstift in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Für die Gemeinde Forst

**1. Bürgermeisterstellvertreter  
Christian Holzer**

## LKW-Ersatzbeschaffung



Foto: Presse Forst

Am 30.06.2025 hat der Gemeinderat die Ersatzbeschaffung eines LKWs für den Bauhof der Gemeinde beschlossen.

Der zu ersetzende LKW des Bauhofs ist Baujahr 2000. In den vergangenen Jahren nahmen die Reparaturkosten zu. Am alten LKW gab es altersbedingte Abnutzungserscheinungen an Karosserie,

Fahrgestell, Getriebe und Motor. Es war zu erwarten, dass an diesem Fahrzeug in naher Zukunft weitere Reparaturen anstehen, die eine Wirtschaftlichkeit für den Betrieb in Frage stellen.

Der LKW des Bauhofs wird hauptsächlich für Transportarbeiten eingesetzt: - Schüttgüter (Sand, Kies, Schotter) im Verkehrswegbau - Schnittgut bei Baum- und Grünanlagenpflege - Paletten (Pflaster, Sackware) - sperrige Güter (Bauzaun, Stellwände WSH) - Möbel und Sperrmüll - Rindenmulch, Pflanzen und Bäumen.

Der neue LKW, ein MAN TGL 8.190, wurde nach Ausschreibung durch das Bauamt für 95.795,00 € bestellt. Bereits im Dezember 2025 konnte das Fahrzeug entgegengenommen und in Dienst gestellt werden.

Ebenfalls neu in Dienst gestellt werden konnte ein Renault Kangoo (Elektro) für die Verwaltung der Gemeinde. Das neue Fahrzeug ersetzt ein 20 Jahre altes Fahrzeug gleicher Kategorie.

Das Fahrzeug wird für den Gemeindevollzugsdienst, das Gebäudemanagement sowie für Botenfahrten und Transportfahrten aller Ämter genutzt. Das Fahrzeug wird meist innerörtlich eingesetzt. Das neue Fahrzeug ist ein Elektrofahrzeug, es wurde als Leasingfahrzeug für 48 Monate beschafft.

## Ratgeber Vorsorgen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Welt spürt Veränderungen: Internationale Konflikte, Extremwetter, Stromausfälle und viele weitere Szenarien zeigen uns immer wieder auf, wie verletzlich unser Alltag sein kann.

In solchen Momenten zählt vor allem eines: vorbereitet zu sein. Die Behörden und Verwaltungen tun alles dafür, im Ereignisfall die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, zu schützen und zu unterstützen. Doch echte Sicherheit entsteht erst, wenn wir gemeinsam als Gesellschaft Verantwortung übernehmen. Für uns selbst, für unsere Familien und für unsere Gemeinschaft.

Der BBK-Ratgeber „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ hilft Ihnen dabei, Schritt für Schritt krisenfest zu werden. Denn jede Vorsorge ist besser als keine Vorsorge. Schon kleine Maßnahmen können einen großen Unterschied machen.

In dieser und den kommenden Ausgaben unseres Mitteilungsblatts stellen wir Ihnen die wichtigsten Inhalte aus dem BBK-Ratgeber vor – leicht verständlich und direkt umsetzbar.

Werden auch Sie Teil des Bevölkerungsschutzes! Für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.

Ihr Christian Holzer, 1. Bürgermeisterstellvertreter

## Vorsorgen für Krisen und Katastrophen



 Bundesamt  
für Bevölkerungsschutz  
und Katastrophenhilfe

### Vorsorge für den Ernstfall – Gut vorbereitet in Krisensituationen!

Ob Stromausfall, Unwetter oder andere außergewöhnliche Ereignisse: Krisen treffen uns oft unerwartet!

Mit etwas Vorbereitung bleibt man handlungsfähig. Der neue Ratgeber „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unterstützt dabei.

In den kommenden Wochen stellen wir ihn im Mitteilungsblatt vor – kompakt und verständlich, für mehr Sicherheit im Ernstfall.

 **LANDKREIS**  
KARLSRUHE



Baden-Württemberg  
Bevölkerungsschutz

Der vollständige Ratgeber kann **kostenfrei** bestellt oder heruntergeladen werden unter [www.bbk.bund.de/ratgeber](http://www.bbk.bund.de/ratgeber)



## Vertrauenswürdige Informationen erkennen

Um eine Krise möglichst gut zu bewältigen, sind korrekte Informationen über die Situation und passende Handlungsempfehlungen sehr wichtig.

In **unklaren Situationen** kann es widersprüchliche und falsche Informationen geben, zum Beispiel in sozialen Netzwerken. Manchmal entstehen so **Misverständnisse** oder **Gerüchte**. Außerdem gibt es Akteure, die bewusst **Falschinformationen** verbreiten. Sie wollen gezielt Meinungen beeinflussen, Menschen verunsichern, Vertrauen in staatliches Handeln untergraben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt schwächen. Je emotionaler oder dramatischer eine Meldung ist, desto häufiger wird sie verbreitet. Dieser Effekt wird häufig für das Verbreiten von absichtlich falschen Informationen genutzt. Sogenannte **Desinformation** ist gerade in Notfällen und Krisen sehr gefährlich! Denn Desinformation kann verunsichern und dazu führen, dass Sie Situationen falsch einschätzen.

### So können Sie vorgehen

**Kritisch hinterfragen statt weiterleiten!** Gerade in einer unklaren Situation ist Vorsicht geboten. Bevor Sie Informationen teilen, überlegen und prüfen Sie:

#### Ist der Absender/die ursprüngliche Quelle seriös?

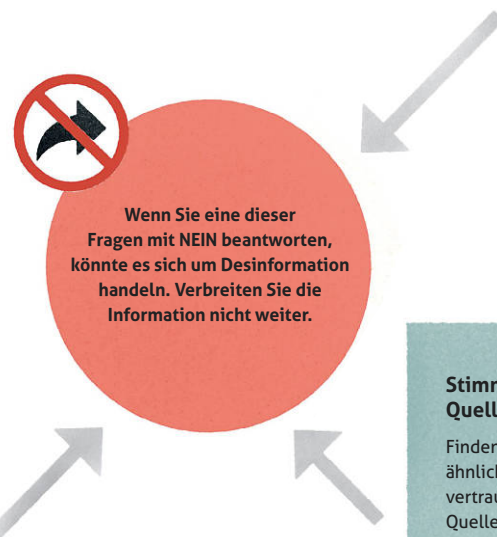
Wer hat das Video, das Bild oder die Nachricht zuerst veröffentlicht? Handelt es sich dabei um eine seriöse Nachrichtenquelle?

Die Angabe eines Klarnamens kann ein Indiz für die Echtheit eines Profils sein. Sehen Sie sich bei Internetseiten das Impressum an. Darin sollte die Person angegeben sein, die für die Inhalte der Webseite verantwortlich ist. Das Impressum muss einen Klarnamen und die vollständige Anschrift enthalten, nicht nur eine anonyme E-Mail-Adresse.

#### Basiert die Information auf Fakten?

Werden Verweise und Quellen angegeben, die Hinweise auf die Richtigkeit der dargestellten Fakten geben?

Viele seriöse Medien haben gute Faktencheck-Abteilungen, die Nachrichten, Bild- und Videomaterial vor der weiteren Verwendung prüfen.



#### Stimmen andere Quellen überein?

Finden sich im Internet ähnliche Berichte von vertrauenswürdigen Quellen?

Es hilft immer, fragliche Nachrichten mit weiteren Quellen zu vergleichen.

## Mit Ängsten und Sorgen umgehen

In einer Gefahr oder in einer Extremsituation ist es normal, sich hilflos zu fühlen. Krisen können Angst auslösen und Unsicherheit, ob man die Situation gut meistern kann. Vorbereitet zu sein und in einer Notsituation zu wissen, was man für sich und andere tun kann, hilft deshalb, Ängste und Sorgen zu reduzieren.

### Das kann Ihnen in oder nach Notsituationen guttun

- Kontakt zu anderen halten und sich austauschen
- Tägliche Routinen aufrechterhalten und einen Plan für den Tag machen
- Wenn möglich ins Freie gehen
- Sich bewegen, Sport machen
- Sich Zeit für Rückzug und Ruhe nehmen und Pausen machen
- Sich ablenken und Dinge tun, die auch im „normalen“ Alltagsstress guttun
- Entspannungstechniken nutzen
- Wenn möglich, ausreichend schlafen, genug trinken und regelmäßig essen
- Nur so viele Nachrichten konsumieren wie nötig, um auf dem Laufenden zu bleiben – es kann helfen, tägliche Zeiträume für Medienkonsum festzulegen.



### Rat und Hilfe

Bei der Telefonseelsorge können Sie rund um die Uhr Unterstützung und Beratung erhalten – kostenlos und auf Wunsch anonym.



0800 111 0 111 oder  
0800 111 0 222 oder  
116 123

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)



## Gegenseitige Unterstützung hilft

Gegenseitiges Verständnis und die Unterstützung innerhalb der Familie und im Freundeskreis helfen dabei, mit herausfordernden Situationen zurechtzukommen: anderen Betroffenen, aber auch Ihnen selbst. Tauschen Sie sich mit anderen aus:

- Das trägt dazu bei, einen Überblick über die Situation zu bekommen und sie realistisch einzuschätzen.
- Das Gefühl, mit seinen Ängsten nicht alleine zu sein, kann in einer schwierigen Situation bereits helfen.
- Schauen Sie nicht nur auf den entstandenen Schaden, sondern planen und besprechen Sie gemeinsam die nächsten Schritte.

Gegenseitige Hilfe und Unterstützung geben Ihnen in einer Krise das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Dadurch fühlen Sie sich weniger hilflos und ohnmächtig.



## Mit Kindern über Krisen sprechen

Über Medien, Schule oder Gespräche von Erwachsenen können Kinder Nachrichten mitbekommen, die sie verunsichern und verängstigen – zum Beispiel über Notlagen, Kriege oder Katastrophen. Es ist wichtig, die Sorgen der Kinder ernst zu nehmen und sie mit ihren Ängsten nicht alleine zu lassen.

### Jedes Kind ist anders

Kinder zeigen Belastungen auf unterschiedliche Weise und anders als Erwachsene. Manche Kinder haben Konzentrationsschwierigkeiten oder Alpträume. Manche Kinder zeigen zunächst – vielleicht entgegen der Erwartungen – keine auffälligen Reaktionen. Andere Kinder wirken ängstlich oder gereizt. Wie auch immer Ihr Kind reagiert, zeigen Sie Verständnis.

Bieten Sie Ihrem Kind an, etwas gemeinsam zu machen. Manche Kinder können ihre Gedanken, Gefühle und Wünsche gut über Malen oder Schreiben ausdrücken. Kleinere Kinder gestalten ihre Empfindungen im Spiel.



### Rat und Hilfe

Die meisten Reaktionen auf Krisen sind normal. Wenn Sie sich jedoch große Sorgen um Ihr Kind machen, scheuen Sie sich nicht, Rat zu suchen. Ihre Kinderärztin, Beratungsstellen oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten können unterstützen.

Kostenfreie Beratung für Eltern, Jugendliche und Kinder bietet zum Beispiel [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)



## So können Sie Halt geben

Oft stellen Kinder von ganz alleine Fragen, wenn sie etwas beschäftigt: Hören Sie gut zu, wenn Ihr Kind Fragen hat und über aktuelle Ereignisse sprechen möchte.

- Beantworten Sie Fragen offen und ehrlich. Versuchen Sie dabei so sachlich, einfach und klar wie möglich zu sprechen. Sie können auch gemeinsam altersgerechte Nachrichtenformate sehen. Drängen Sie Ihrem Kind aber keine Gespräche über Krisen auf, wenn es nicht darüber sprechen möchte.
- Wenn Sie selbst ein Ereignis belastet, sollte Ihr Kind Ihr Verhalten verstehen können. Erklären Sie, warum Sie besorgt oder traurig sind. Das zeigt, dass es ganz normal und verständlich ist, dass Krisen unsicher machen.
- Vermitteln Sie positive Botschaften, zum Beispiel „Wir passen auf dich auf.“, „Wir sind für dich da.“, „Wir sind gut vorbereitet.“. Kinder sollten spüren, dass sie sicher sind und von ihren Eltern und ihrem Umfeld aufgefangen werden.



## Glasfaserausbau

### Glasfaserausbau in Forst

**Auf der Homepage der Gemeinde** [www.forst-baden.de](http://www.forst-baden.de) finden Sie die aktuellsten Informationen rund um den Glasfaserausbau in Forst.

Es stehen Ihnen Informationen über die geplanten Ausbaustrecken und den angenommenen Bauablauf zur Verfügung.

Falls Sie weitergehende Fragen haben, können Sie sich gerne an die nachfolgend genannten Ansprechpartner wenden.

Ihre Ansprechpartner sind:

#### **Verfügbarkeit, Tarife, Terminvereinbarungen für eine Beratung**

Deutsche Glasfaser, Hotline: 02861/9834 182,  
[www.deutsche-glasfaser.de/tarife](http://www.deutsche-glasfaser.de/tarife)

#### **Ausführende Artemis ITS GmbH**

Heesenstraße 31, 40549 Düsseldorf, [info@artemis-its.com](mailto:info@artemis-its.com)

E-Mail-Kontakt für bestehende Begehungen:

[hausbegehunginfo@artemis-its.com](mailto:hausbegehunginfo@artemis-its.com)

Meldung von Schäden auf Privatgrundstücken:

[schadensregulierung@artemis-its.com](mailto:schadensregulierung@artemis-its.com)

#### **Tiefbauarbeiten, Abnahme und Kontrolle, Beschwerden zum Bauverlauf**

Gemeinde Forst, Thomas Horn, Telefon: 07251-780 277,  
[horn@forst-baden.de](mailto:horn@forst-baden.de)



## Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Forst sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

### **Sachbearbeiter im Personalamt (m/w/d) – Teilzeit 30 % (11,70 Std./Wo.)**

#### **Ihre Aufgabenschwerpunkte**

- umfassende Personalsachbearbeitung im Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht für die Beschäftigten, Auszubildenden und Beamten der Gemeinde Forst und des Zweckverbands Wasserversorgung „Kraichbachgruppe“
- Personalverwaltung von der Einstellung bis zur Beendigung von Arbeits- und Dienstverhältnissen
- Bewerbermanagement
- Ansprechpartner für alle Mitarbeiter\*innen
- Eine Änderung oder Anpassung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor

#### **Ihr Profil**

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder gleichwertige Qualifikation
- fundierte Kenntnisse des öffentlichen Dienstrechts sowie Arbeits-, Vertrags- und Tarifrecht (TVöD) sind zwingend erforderlich
- Organisationsstärke, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität, schnelle - Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten
- Fähigkeit zum selbständigem und - eigenverantwortlichen Arbeiten
- gute Kenntnisse der gängigen EDV- Anwendungen
- praktische Erfahrung im Personalwesen sind zwingend erforderlich

#### **Wir bieten**

- ein verantwortungsvolles, vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- je nach Qualifikation und Berufserfahrung bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- ein befristetes Arbeitsverhältnis bis 28.02.2027

- leistungsgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- 30 Urlaubstage pro Jahr
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen

#### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 28.01.2026.**

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne:  
Judith Kretzler, 07251 780-155,  
[judith.kretzler@forst-baden.de](mailto:judith.kretzler@forst-baden.de)



Die Gemeinde Forst sucht zum nächst möglichen Termin einen  
**Sachbearbeiter für das Hauptamt (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit**

#### **Ihre Aufgabenschwerpunkte**

- Assistenz des Hauptamtsleiters
- Sachbearbeitungs- und Sekretariatsaufgaben im Hauptamt
- Pflege des Vereinsregisters der Gemeinde
- Vertretung der Geschäftsstelle Gemeinderat
- Überwachung der Budgetverwaltung im Hauptamt mit SAP
- Verpachtung der Holzlagerplätze der Gemeinde
- Betreuung der E-Learning Plattform
- Unterstützung des Digitalisierungsprozesses in der Gemeinde

#### **Ihr Profil**

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder eine vergleichbare Ausbildung
- idealerweise mehrjährige Berufserfahrung im Sekretariat
- Organisationsstärke, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Strukturierte Arbeitsweise und Fähigkeit auch das Arbeitsumfeld zu strukturieren
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichen Arbeiten
- gute Kenntnisse der gängigen EDV-Programme und Bereitschaft sich in neue IT-Anwendungen einzuarbeiten

#### **Wir bieten**

- ein verantwortungsvolles, vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst in Entgeltgruppe 6 TVöD
- 30 Urlaubstage pro Jahr
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen
- Möglichkeit zum Fahrradleasing

#### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerberportal unter [www.forst-baden.de](http://www.forst-baden.de) **bis zum 28.01.2026.** Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Heimo Czink, [czink@forst-baden.de](mailto:czink@forst-baden.de), 07251 780-109 zur Verfügung.



## Öffentliche Verwaltungsausschusssitzung des Gemeinderates

Die öffentliche Verwaltungsausschusssitzung des Gemeinderates findet am

**Donnerstag, den 15.01.2026 um 14:30 Uhr**

im Bürgersaal des Rathauses (3. OG) statt. Die Einwohnerschaft ist hierzu eingeladen.

#### **Tagesordnung:**

1. Beratung des Haushaltsentwurfs 2026
2. Anfragen aus der Mitte des Verwaltungsausschusses  
gez. Christian Holzer

1. Bürgermeisterstellvertreter

**Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:** <https://forst-sitzungsdienst.komm.one/bi/> oder [www.forst-baden.de](http://www.forst-baden.de)

## Stellenausschreibung für die Badesaison 2026 im Freizeitpark „Heidesee“



Die Gemeindeverwaltung Forst bereitet sich auf die kommende Badesaison 2026 vor und sucht engagierte Unterstützung für den Freizeitpark „Heidesee“.

Für den Zeitraum vom 01. Mai 2026 bis zum 15. September 2026 werden **Aufsichtspersonen, Kassenpersonal, Rettungsschwimmer** sowie **sonstige Hilfspersonen** gesucht.

**Aufsichtspersonen** übernehmen die Verantwortung für Ordnung und Sicherheit auf dem gesamten Gelände des Freizeitparks sowie auf den angrenzenden Parkplätzen. Zu ihren Aufgaben zählt unter anderem die Reinigung der Liegewiese. **Das Kassenpersonal** ist hauptsächlich für die Einlass- und Auslasskontrolle zuständig und betreut zudem die Kennzeichenerkennungsanlage.

**Rettungsschwimmer** werden vor allem auf der Rettungsinsel eingesetzt. Für diese Position sind das DLRG-Rettungsschwimmabzeichen in Silber einschließlich einer Erste – Hilfe-Ausbildung sowie ein Mindestalter von 18 Jahren erforderlich. Darüber hinaus sucht die Gemeinde **sonstige Hilfspersonen** für eine geringfügige Beschäftigung (605 €/Monat). Die Tätigkeiten umfassen die morgendliche Reinigung des Parkgeländes sowie die Säuberung der Wasserrutsche und des Kinderplanschbeckens. Erwartet werden Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten und Freude an leichten Außenarbeiten.

Interessierte Personen können sich persönlich oder telefonisch im Personalamt der Gemeinde melden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pepic unter der Telefonnummer 07251 / 780-103 zur Verfügung. Alternativ erreichen Sie uns per E-Mail unter pepic@forst-baden.de. Weitere Auskünfte erteilt Jürgen Hoffmann unter 07251 / 780-108.

## Hundsteuerbescheide 2026

Am 8. Januar 2026 wurden die Hundsteuerbescheide für das Jahr 2026 verschickt. Den Bescheiden wurden die Hundsteuermarken beigelegt. Die Steuermarken gelten für die Jahre 2026 und 2027. Im Rahmen der Hundsteueranmeldung 2027 werden somit keine neuen Hundsteuermarken ausgegeben. Steueramt



### Fundamt

## Es wurden folgende Gegenstände abgegeben (CAP-Markt):

- Handy (Rasthof)
- Schlüssel am Band (Fasanenweg)
- 2 Schlüssel am Band (Heidesee)
- Jacke u. Rucksack (Repair-Café)
- Geldbeutel
- Fahrradschloss
- 2 Schlüssel am Ring (Waldsee)
- Schlüssel (Holzplatz)

Wenn Sie Fragen zu den eingegangenen Fundsachen haben, wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro unter Tel. 780-200.



### Interessant und wissenswert

## Apothekenbereitschaftsdienst

**Freitag, 09.01.2026**

Rühle von Lilienstern'sche Apotheke, Bad Schönborn, Hauptstr. 73, Tel. 0 72 53 / 44 21

**Samstag, 10.01.2026**

Pelikan-Apotheke, Heildorfstr. 11, Tel. 0 72 51 / 51 47

**Sonntag, 11.01.2026**

Punkt-Apotheke, Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83, Tel. 0 72 51 / 93 18 30

**Montag, 12.01.2026**

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchenauer Str. 28, Tel. 0 72 57 / 20 56

**Dienstag, 13.01.2026**

Stadt-Apotheke, Bruchsal, Kaiserstr. 95, Tel. 0 72 51 / 24 84

**Mittwoch, 14.01.2026**

Engel-Apotheke Neudorf, Graben-Neudorf, Mannheimer Str. 84, Tel. 0 72 55 / 51 01

**Donnerstag, 15.01.2026**

Schloss-Apotheke, Bruchsal, Schloßstr. 1, Tel. 0 72 51 / 1 34 11

## Ärztliche Bereitschaftsdienst

Am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist rund um die Uhr unter Tel. 116117 (Bruchsal) erreichbar. Die Praxisräume befinden sich in den Räumen der Fürst-Stirum-Klinik, Bruchsal (Gutleutstraße 1-14). Für Notfälle wählen Sie die 112.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter 0761/12012000.

## Tierärztlicher Notdienst

An Sonn- und Feiertagen ist bei einem Notfall die Tel.-Nr. 0 72 51/44 14 41 anzurufen. Eine Bandansage informiert über den diensthabenden Tierarzt.

## Wasserhärtegrad

WASSERHÄRTEGRAD: circa. 8,1 Grad dH

## Fundtiere

Falls Sie Ihr Haustier vermissen oder Ihnen ein Tier zugelaufen ist, wenden Sie sich bitte an das **Ordnungsamt im Rathaus, Tel.: 780-211**. Außerhalb der Sprechzeiten des Ordnungsamtes wenden Sie sich bitte an das **Tierheim Bruchsal, Kleines Feld 1 (täglich von 10 bis 16 Uhr), Tel.: 2014**. Außerhalb der genannten Öffnungszeiten des Tierheims können Sie die **Bereitschafts-Handynummer 0177 / 2 00 42 89** anrufen, eine Nachricht an die **E-Mail-Adresse: tierheim.bruchsal@web.de** schreiben oder Sie kontaktieren das **Polizeirevier Bruchsal, Tel.: 726-0**.

## Altersjubilare

**Wir gratulieren nachträglich**

01.01.	Gerda Dollinger	75 Jahre
01.01.	Susanne Streicher	70 Jahre
05.01.	Badee Aldakhil	75 Jahre
06.01.	Liselotte Süß	70 Jahre
07.01.	Karl Frank	80 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

forju – Forster Jugendhaus



## Nachträgliche Weihnachtsgeschenke

Im letzten Jahr gab es Gönner, die für das Jugendhaus neue Spiele und eine neue Konsole spendiert haben. Leider war das Christkind nicht schnell genug. Deshalb kamen ein paar Sachen erst im neuen Jahr an. Die Besucher vom Jugendhaus bedanken sich,



Foto: Jugendhaus

unter anderem, beim Jugendgemeinderat, der durch seine Aktionen die Sachen beisteuern konnte und Franziska Pfeifer, Yogalehrerin aus Forst, die im Rahmen der Veranstaltung „Yoga am Heidesee“ für die Jugend gesammelt hat.

**FORJU**  
FORSTER JUGENDHAUS

**PROGRAMM JANUAR**

- 14.01.2026 „Neujahrsempfang“ - Willkommen im neuen Jahr
- 16.01.2026 Spaghetti Bolognese
- 17.01.2026 Zauberhafte Schneeflockenbilder
- 21.01.2026 Kuchen ohne backen
- 23.01.2026 „Schneeflöckchen Weißbäckchen“  
Wir gestalten Schneeflocken
- 24.01.2026 Wir machen unseren eigenen Schnee
- 28.01.2026 Obstsalat
- 30.01.2026 Heute gibts Waffeln
- 31.01.2026 DIY Schneekugeln

## Jugendgemeinderat



**Einladung zur öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats**  
am Dienstag, den 13.01.2026, um 19.30 Uhr,  
im Jugendhaus „ForJu“ in der Wannenstr. 61 in Forst

### Tagesordnungspunkte:

- Einarbeitung in die Geschäftsordnung
- Reflexion und Auswertung Adventszauber
- Ausblick auf das kommende Jahr
- Erarbeitung Dorffest und Pop-up-Park
- Information zur Landtagswahl
- Sonstiges

## Adventszauber-Komitee

### Nach dem Jubiläum „25 Jahre Adventszauber Forst“ ein kleiner Rückblick zur Entstehung unseres ältesten Dorffestes

Wie aus vielen Einzelfeiern der gemeinsame Forster Adventszauber entstand

Was im Jahre 2001 begann...

25 Jahre sind einerseits eine lange Zeit, aber andererseits aber doch nur die Fortsetzung einer langen Vorgeschichte, die weit in die Vergangenheit zurückreicht. Seit 1894 gibt es in Forst einen Kindergarten, der seit 1988 (?) den Namen der damals selig gesprochenen Schwester Ulrika trägt.

Wenn es auch an entsprechenden Zeugnissen fehlt, so ist doch anzunehmen, dass schon früh die kirchlichen Feste mit den Kindern

besprochen und gestaltet wurden. Besondere Bedeutung dürfte dabei die Adventszeit besessen haben, mit der ja nicht nur auf Weihnachten eingestimmt wurde, sondern in deren Kontext auch die Feste des heiligen Martin und der heiligen Barbara gefeiert wurden. Es dauerte jedoch Jahrzehnte, bis über die Kinder hinausgegriffen und auch Eltern und Verwandtschaft einbezogen wurde. Da war bereits der zweite Kindergarten der katholischen Gemeinde, damals noch einfach „Birkig“ genannt, 1967 eingeweiht worden. Nun gab es zwar gruppenübergreifende Adventsfeiern mit kleinen Basaren, zu denen Bastelkreise von Müttern und Vätern Adventskränze und allerlei Selbstgemachtes beisteuerten, aber doch alles noch in bescheidenem Umfang und in beiden Kindergärten getrennt.

1997 wurde erstmals ein gemeinsamer Auftritt gewagt, im katholischen Pfarrzentrum, gleich neben dem früheren Birkig-Kindergarten, der mittlerweile St. Franziskus als Namenspatron erhalten hatte. Der Erfolg war so groß, dass sich 1999 auch der erste kommunale Kindergarten „Spatzennest“ anschloss. Und weil Musikschulleiter Klaus Heinrich für einen gelungenen musikalischen Rahmen sorgte, lag der nächste Schritt nicht fern: Auf seine Initiative hin entschieden sich die drei

Kindergärten im Herbst 2001 für eine ganz neue Form der Einstimmung auf die Adventszeit. Kein kommerzieller Weihnachtsmarkt sollte da geschaffen werden. Stattdessen sollten sich am ersten Adventswochenende nur die drei Kindergärten gemeinsam im Jägerhaus mit ihren selbstgemachten Angeboten präsentieren, sollten Raum zum Zusammensein ohne Hektik und Kommerz bieten, ergänzt um musikalische Angebote der Musikschule. Ein neuer Beitrag zur Überwindung isolationistischer Tendenzen und zur Festigung der Dorfgemeinschaft war das Ziel.

Was dann am 1. und 2. Dezember 2001 stattfand, war so attraktiv, dass das Angebot Jahr um Jahr immer größer wurde – Vereine und Gruppierungen schlossen sich an, bauten Zelte und Hütten auf dem Platz vor dem Jägerhaus auf und erweiterten die Cafeteria der Kindergärten im Jägerhaus durch vielfältige Speisen- und Getränkeangebote.

Dass der Adventszauber heute als ältestes Dorffest von Forst gilt, ist untrennbar verbunden mit dem langjährigen ehrenamtlichen Wirken vom Orga-Team um Klaus Heinrich: Initiator, musikalischer Gestalter, Netzwerker und Impulsgeber für ein Fest, das bis heute von Gemeinschaft lebt.

## Gemeindebücherei



### Buchtipps der Woche

#### Roman (auch als eBook vorhanden)

**Abel, Susanne: Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104**  
dtv, 2025

Klug, einfühlsam und berührend erzählt Susanne Abel in ihrem neuen Roman von der lebenslangen Liebe zweier Heimkinder. Doch während sie mit aller Kraft versuchen, gemeinsam das Geschehene zu vergessen und ein normales Leben zu führen, werden die Folgen ihrer Vergangenheit auch für die nachkommenden Generationen bestimmend.

#### Sachbuch

#### Das einmal-rund-ums-Jahr Bastelbuch

frechverlag, 2021

In diesem Bastelbuch für Kinder ab 4 Jahren befinden sich die besten Ideen, um gemeinsam kreativ zu werden. Zu allen Lieblings-Materialien wie Papier, Stoff, Wolle, Korken, Eierkartons, Pappbecher, Pfeifenputzer oder Naturmaterialien gibt es zahlreiche kreative Ideen. Ein super Einstieg, um mit den Kleinen die ersten Bastelprojekte umzusetzen - im Kindergarten, Zuhause oder auf dem nächsten Kindergeburtstag.

#### Kinderbuch

#### Motte und die Metallfischer

Magellan, 2025

Es sind Ferien und nur Motte und ihre Mutter sind nicht in Urlaub gefahren. Zum Glück zeigt Lehrer Lukas ihr das Metallfischen - das perfekte Hobby für Motte, denn neben schwarzer Kleidung liebt sie besonders das Unperfekte an Dingen. Wie den Rost auf

den Fundstücken, die sie aus dem Kanal angelt. Doch als an ihrem Magneten auf einmal ein altes U-Boot hängt, beginnt für Motte ein unerwartetes Abenteuer.

#### eBook – Roman

#### Baier, Hiltrud: Die Farben des Winters

OKTOPUS by Kampa, 2024

Als ein Brief aus Nordschweden Nova zur Testamentseröffnung ihres Vaters einbestellt, glaubt Nova Sarri an eine Verwechslung. Schließlich ist Juhan nicht vor zwei Wochen gestorben, wie der Notar behauptet, sondern vor mehr als zwanzig Jahren. Nova macht sich auf den Weg nach Nordschweden. Eine Reise, die ihr Leben von Grund auf verändert.

**Dieses und über 27.000 weitere eMedien finden Sie in der Onleihe im Internet unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more).**

### Kinder

#### Vorlesestunden-Sammel(S)pass

Gemeinsam mit den Vorleserinnen der Gemeindebücherei in die Welt der Geschichten abtauchen:

Erste Vorlesestunde nach der Winterpause:

Donnerstag, 8. Januar, 16.30-17.00 Uhr

VorleseKinder erhalten für jeden Besuch einer Vorlesestunde einen Sticker. Für jeden 5. Sticker auf der Vorlesemedaille darf man sich etwas aus der Schatzkiste aussuchen.

**Ohne Anmeldung: Einfach vorbeikommen – Platz nehmen – zuhören!**

#### Mittwochsmalerei in der Gemeindebücherei

Jeden Mittwoch zwischen 15.00 und 18.00 Uhr können Klein und Groß am Maltisch in der Gemeindebücherei kreativ werden. Holzfarben, Filzstifte, Malvorlagen und weißes Papier laden zum Kreativwerden ein.

**Einfach vorbeikommen – Platz nehmen – losmalen!**

#### Kindertheater in der Gemeindebücherei

**Der Bär, der nicht da war – von Oren Lavie  
gespielt vom Theater HERZeigen**

**Freitag, 23. Januar 2026, 15.00 Uhr**

Plötzlich fängt alles an.

Der Bär entdeckt in seiner Tasche eine Nachricht, auf der steht: „Bist du ich?“ „Eine sehr gute Frage“, findet der Bär und beginnt, sich zu suchen. Ein wunderschöner Wald beginnt um ihn herum zu wachsen. Der Bär lauscht dem Klang seiner eigenen Stille und trifft auf seiner Reise, immer tiefer in den Wald hinein, sehr alte Freunde. Er erfreut sich daran, dass es schön ist, an Blumen zu riechen, als sie zu zählen, verirrt sich beim Geradeausfahren mit dem trägen Schildkrötentaxi und findet plötzlich – zu seiner großen Freude – sich selbst.



Foto: Theater HERZeigen

Mit Licht und Schatten, viel Bewegung, humorvollen Figuren und Musik lädt das Theater HERZeigen zu einer zauberhaften Reise ein. „Der Bär, der nicht da war“ ist eine verspielte, bejahende Suche nach der eigenen Identität. Die Freude des Bären ist ansteckend und ermutigt uns, der Welt offen, neugierig und gelassen entgegenzutreten.

**Ein bewegtes Theaterstück voller Überraschungen und Wunder für alle von 4 bis 99 Jahren.**

**Eintritt: 3 Euro, Spieldauer: ca. 50 Minuten**

**Anmeldung erforderlich. Tel.: 07251/780-280,**

**E-Mail: [info@gemeindebuecherei-forst.de](mailto:info@gemeindebuecherei-forst.de)**

### Erwachsene

#### Forster Lesefrühstück

**Freitag, 16. Januar, 9.30 Uhr in der Gemeindebücherei**

Bücherfreunde in geselliger Runde, Kaffeeduft und Kräutertee, Hefezopf und natürlich Bücher, Bücher, Bücher ...

Neue Bücherfreunde sind herzlich willkommen!

**Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.**

#### Jugend erklärt –

#### Handysprechstunde mit dem Jugendgemeinderat

**Samstag, 17. Januar 2026, 10.30 bis 11.30 Uhr in der Gemeindebücherei**

Sie haben Fragen zur Nutzung Ihres Smartphones? Sie möchten wissen, wie Sie eine App herunterladen oder WhatsApp nutzen?

In der Handysprechstunde versuchen Mitglieder des Jugendgemeinderates, Ihnen schnell und unkompliziert zu helfen. Sie beantworten individuelle Fragen und unterstützen beim sicheren und praktischen Umgang mit dem Handy.

**Die Handysprechstunde ist ein kostenfreies Angebot, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

#### Nadelstunde

**Mittwoch, 21. Januar, 15.30 bis 17.30 Uhr**

Die Nadelstunde ist für alle, die in gemütlicher Runde ihrer Freude an Nadel, Faden und Wolle nachgehen möchten.

Willkommen sind

- Anfänger mit Fragen zu Handarbeitstechniken
- Fortgeschrittene, die ihr Wissen gerne weitergeben
- alle Altersstufen und alle, die Freude am Handarbeiten in netter Runde haben, bei Kaffee, Tee und Gebäck.

**Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.**



### Kindergärten

#### Nachrichten aller Kindertagesstätten



#### Hausführungstermine 2026

**Allen Eltern, deren Kinder im neuen Kindergartenjahr ab 1. September 2026 in eine Forster Kindertagesstätte aufgenommen werden sollen, bieten wir Termine zur Besichtigung der einzelnen Kitas an.**

Wir laden Sie herzlich ein, die Forster Kindertagesstätten vor dem Anmeldestichtag am 31. Januar 2026 zu besichtigen.

Hierfür wurden folgende Termine festgelegt:

Kindergarten Ulrika, Josefstr. 1, Forst

**Montag, 12. Januar 2026, um 15:30 Uhr**

E-Mail: [Kita-ulrika-forst@kirche-forst-ubstadt.de](mailto:Kita-ulrika-forst@kirche-forst-ubstadt.de)

Kindergarten Franziskus, Egerstr. 6, Forst

**Montag, 12. Januar 2026, um 16:30 Uhr**

E-Mail: [Kita-franziskus-forst@kirche-forst-ubstadt.de](mailto:Kita-franziskus-forst@kirche-forst-ubstadt.de)

Kita Spatzennest, Elsterweg 3, Forst

**Dienstag, 13. Januar 2026, um 15:30 Uhr**

E-Mail: [spatzennest@forst-baden.de](mailto:spatzennest@forst-baden.de)

Kita Buntstift, Goethestr. 38, Forst

**Dienstag, 13. Januar 2026, um 16:30 Uhr**

E-Mail: [buntstift@forst-baden.de](mailto:buntstift@forst-baden.de)

**Um vorherige Anmeldung unter der angegebenen E-Mail-Adresse wird gebeten. Es wird in jedem Kindergarten eine Führung zur oben genannten Uhrzeit angeboten, daher bitten wir Sie schon heute pünktlich vor Ort zu sein.**

**Bitte denken Sie daran, Ihr Kind rechtzeitig (Stichtag 31.01.2026) für das kommende Kindergartenjahr ab 1. September 2026 online unter <https://portal.little-bird.de/Suche/forst> vorzumerken.**

## Kindertagesstätte Buntstift



### Der Buntstift feiert gemeinsam Weihnachten

Am Freitag waren alle Kinder der Einrichtung zu einer Weihnachtsfeier im Turnraum eingeladen. Der Raum war festlich geschmückt und beim Eintreten erwartete die Kinder eine unserer Kolleginnen mit weihnachtlichen Liedern auf dem Keyboard.



Den ersten Programmpunkt hatten unsere „Schulis“. Die Schulanfänger hatten ein kleines Theaterstück zum Lied „Sechs Weihnachtsbäume“ geübt und wollten dies nun allen zeigen. Aufgeregt zogen sie ihre Verkleidungen an und warteten auf ihren Einsatz. Es gab sechs Weihnachtsbäume, die von „Frau Weiß mit ihrem Pimpf, einem Polizisten, einer Lehrerin, dem Koch Luigi, Herrn Hagemann und einem alten Mann“ gekauft wurden. Einzelnen suchten sich **unsere** Käufer ihren Baum aus und nahmen ihn mit zum Kassenhäuschen, wo der Baum schließlich bezahlt und „eingesetzt“ wurde. Am Ende der Vorführung wurden unsere Schauspieler bejubelt und anschließend durften sie sich wieder auf ihre Plätze setzen.

Um nicht die ganze Zeit nur zu sitzen, war der zweite Programmpunkt ein weihnachtliches Bewegungslied, bei dem alle auf ihren Plätzen mittanzen konnten.

Als Letztes wurde die Weihnachtsgeschichte mit Bildkarten auf der Erzählschiene vorgeführt. Nach dem Abschluss im Turnraum wurde in den einzelnen Gruppen weitergefeiert. Dort fand dann auch die Bescherung statt. Nach dem Auspacken wurden die Geschenke natürlich auch gleich ausprobiert. Die Freude war groß über die vielen neuen Sachen.

Das Team der Kita Buntstift wünscht allen einen guten Start ins Jahr 2026.



Fotos: Kita Buntstift

## Kindertagesstätte Spatzennest



### Nikolausbesuch in der Kita Spatzennest

Am 04.12. war es endlich so weit: Der Nikolaus besuchte den Kindergarten Spatzennest, da der 06.12. in diesem Jahr auf einen Samstag fiel. Schon früh am Morgen trafen sich alle Kinder aus jeder Gruppe gemeinsam im Turnraum. Dort sangen sie ein paar Lieder und warteten gespannt auf den besonderen Gast.



Plötzlich klopfte es an der Tür – und tatsächlich: Der Nikolaus war da! Mit seinem goldenen Buch trat er herein und begrüßte die Kinder herzlich. Anschließend las er einen Brief aus seinem Buch vor, der an alle Kinder gerichtet war.

Danach verteilte der Nikolaus die Socken, die die Kinder davor mitgebracht hatten. Die Socken wurden mit Spenden vom CAP-Markt befüllt. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim CAP-Markt bedanken.

Zum Schluss sagten die Kinder als Dankeschön noch ein Gedicht für ihn auf.

Es war ein sehr aufregender und schöner Morgen.

Danke, lieber Nikolaus – bis nächstes Jahr wieder!

### Cap-Markt Spende für die Kita Spatzennest

Wir möchten uns ganz herzlich beim Team vom Cap-Markt für die großzügige Spende bedanken. Dank Ihrer Unterstützung konnten die Nikolaussocken der Kinder aus der Kita mit leckeren Mandarinen, Nüssen und Schoko-Nikoläusen gefüllt werden. Sie haben den Kindern damit eine große Freude bereitet und ihnen ein schönes Nikolauserlebnis ermöglicht. Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Herzlichkeit.



Cap-Markt Spende

Fotos: Kita Spatzennest



## Schulen

### Lußhardt-Gemeinschaftsschule



### Frau Blumhofer in den Ruhestand verabschiedet

Am Mittwoch vor den Weihnachtsferien wurde unsere langjährige Mitarbeiterin in der Mensa verabschiedet.

Frau Blumhofer war über 14 Jahre im Mensadienst und hat die Mensa von Grund auf mit aufgebaut.

In dieser Zeit hat sie eine Generation von Schülerinnen und Schülern durch die Schulzeit begleitet.

DANKE Frau Blumhofer, für das DASEIN, DANKE Frau Blumhofer für die HILFSBEREITSCHAFT, DANKE für ALLES.



Abschied

Foto: Lußhardtschule

## Große Christbaum Sammelaktion

**Wann:** 17.01.2026 , 8.30Uhr bis 16Uhr

**Wo:** Forst, vor Ihrer Haustür

Gegen eine kleine Spende sammeln die Schüler der 8. Klassen der Lußhardt- Gemeinschaftsschule Ihre Weihnachtsbäume ein und entsorgen diese.

Spenden werden in der Lußhardtschule Forst, im Tigergarten Forst bis zum 22.01.2026 oder in Bar am genannten Tag bei den Helfern entgegen genommen.

Mit freundlicher Unterstützung des Tigergarten Forst

## Grundschule

### Besuch der wachsenden Weihnachtsskrippe

Auch in diesem Jahr ist erneut die über 100 Jahre alte Weihnachtsskrippe der Pfarrei St. Barbara in der gleichnamigen Kirche in Forst ausgestellt. Im Rahmen des Religionsunterrichtes besuchten die Viertklässler diese gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin.



Weihnachtsskrippe

### Besuch des Olgahofs in Forst

Am letzten Schultag hat sich die Hausaufgabenbetreuung um Katja Knaus etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die Schülerinnen und Schüler besuchten den Olgahof in Forst.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler die Tiere kennenlernen durften, gab es eine weitere Überraschung. Im Stall wurde ein Tannenbaum aufgestellt, dieser wurde mit Hilfe der Kinder aus der Hausaufgabenbetreuung zum Weihnachtsbaum geschmückt. Ein tolles Erlebnis.



Olgahof

Fotos: Lußhardtschule

## Gemeinschaftsschule

### Wunschbaum-Aktion für Senioren 2025



Wunschbaum

Foto: D. Steinhilb

Was als Premiere begann, endete mit in einem überwältigenden Zeichen der Menschlichkeit: Die erstmalig durchgeführte Wunschbaum-Aktion für Senioren des Seniorenheims im Kirchgarten, organisiert durch die beiden 5. Klassen der Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst und der Schulsozialarbeiterin Frau Just, war ein voller Erfolg – und weit mehr als das. Die Aktion wurde zu einem leuchtenden Symbol dafür, wie viel Empathie, Mitgefühl, Herzenswärme und Nächstenliebe in unserer Gemeinde lebendig ist.

Bereits am ersten Tag waren alle 39 Wünsche vom Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz abgehängt – jeder einzelne sorgfältig von Bürgerinnen und Bürgern ausgewählt, um einem Menschen ein besonders liebevolles Weihnachtsgeschenk zu bereiten. Die Resonanz war überwältigend: Die Geschenke kamen liebevoll verpackt zurück und oft mit der bewegenden Bemerkung: „Danke, dass ihr so eine Aktion macht!“

Die erste Wunschbaumaktion hat uns gezeigt, wie kraftvoll eine Gemeinschaft sein kann, wenn sie aus Liebe, Respekt und echter Verbundenheit bewegt.

Am Montag, den 15.12.2025 haben wir die Geschenke unter den Weihnachtsbaum im Seniorenheim gelegt und wir sind uns sicher, dass die Bewohner an Heiligabend leuchtende Augen hatten.

Eines steht fest: Auch im kommenden Jahr 2026 werden wir die Wunschbaum-Aktion wieder stattfinden lassen und mit dem betreuten Wohnen erweitern. Ein herzliches Dankeschön an alle Wunscherfüller, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Text: S. Just

## Ausdrucksstark und stilsicher zum Erfolg

### Maya aus der 6b gewinnt den Vorlesewettbewerb an der Lußhardtsschule

Am Mittwoch, dem 10.12.2025, fand in der Gemeindebücherei Forst unser diesjähriges Schulfinale des bundesweiten Vorlesewettbewerbs statt. In gemütlicher Atmosphäre traten die besten drei Vorleserinnen und Vorleser der sechsten Klassen gegeneinander an, um die Schulsiegerin bzw. den Schulsieger zu ermitteln. Zuvor hatten sie sich bereits in spannenden Klassenentscheiden für das Finale qualifiziert.

Der Wettbewerb begann mit einer kurzen Begrüßung durch Frau Bärwald von der Gemeindebücherei, die die Bedeutung des Lesens hervorhob und allen Teilnehmenden viel Erfolg wünschte. Anschließend nahmen die Finalistinnen und Finalisten nacheinander auf dem Vorlesestuhl Platz und präsentierten ihre vorbereiteten Textauschnitte. Die Auswahl reichte von humorvollen Kinderromanen bis hin zu spannenden Abenteuergeschichten, sodass das Publikum eine abwechslungsreiche literarische Reise erlebte.

Die Jury achtete besonders auf Lesetechnik, Textgestaltung und die Fähigkeit, die Zuhörenden mitzureißen. Nach einer kurzen Pause folgte die zweite Runde, in der alle Teilnehmenden einen ihnen unbekanntem Text vorlesen mussten. Auch hier überzeugten viele mit einem sicheren Gefühl für Rhythmus, Betonung und Atmosphäre.

Nach intensiver Beratung gab die Jury schließlich die Entscheidung bekannt: Maya Lampatzer (6b) setzte sich mit einer besonders ausdrucksstarken und lebendigen Lesung durch und wird die Schule nun beim Kreisentscheid vertreten. Alle weiteren Vorleserinnen und Vorleser erhielten ebenfalls eine Urkunde und kleine Sachpreise als Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen.

Wir wünschen Maya für die nächste Runde viel Erfolg und danken Frau Bärwald von der Gemeindebücherei und allen Kindern, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben.



Vorlesewettbewerb

Foto: Lußhardtsschule

## Spielkiste

### Änderung der Betreuungszeiten in den Schulferien

Liebe Eltern,

wir möchten Sie darüber informieren, dass die Ferienbetreuung ab 2026 künftig täglich von **7:00 bis 15:00 Uhr** angeboten wird. Anders als in den Vorjahren, decken wir hier erstmals acht Stunden täglich ab. Durch die verlängerte Betreuungszeit um eine zusätzliche Stunde pro Tag ändert sich entsprechend auch das Entgelt für die Teilnahme an der Ferienbetreuung.

Sie können künftig zwischen zwei Modellen wählen:

Model 1 3 Tage / Woche 60,00 Euro

Model 2 5 Tage / Woche 100,00 Euro

Die neuen Anmeldeformulare finden Sie ab Mitte Januar 2026 auf der Homepage der Gemeinde Forst, im Eingangsbereich des Rathauses und in der Spielkiste.

Wir freuen uns, Ihren Kindern auch weiterhin eine verlässliche und abwechslungsreiche Betreuung in den Ferien bieten zu können.

Ihre Verwaltung und das Team der Spielkiste

## Musik- und Kunstschule Forst



### ... Musik- und Kunstschulleiter Klaus Heinrich sagt Danke



Foto: Klaus Heinrich

### Dankesworte von Klaus Heinrich

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Chormitglieder, liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, wenn ich heute auf mehr als vier Jahrzehnte musikalischer Arbeit zurückblicke, dann denke ich nicht zuerst an Konzerte, Preise oder Projekte – sondern an Menschen. An Begegnungen, an gemeinsame Wege, an Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Ich danke Ihnen und euch von Herzen dafür, dass ihr mir eure Zeit, eure Stimmen, eure Hände am Instrument und oft auch ein Stück eures Lebens anvertraut habt. Musik entsteht nicht im Alleingang – sie lebt von Beziehung, von Geduld, von gemeinsamem Wachsen. Dass ich diesen Weg mit so vielen von euch gehen durfte, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Im Laufe der Jahre habe ich gespürt – und ihr habt es mir immer wieder gezeigt –, dass Musik in Forst mehr ist als ein Angebot oder ein Hobby. Sie gehört zur DNA dieses Ortes. Sie wird gelebt in Familien, Vereinen, Kirchen, Schulen und auf unseren Bühnen. Dass Forst dafür 2025 mit dem Bundespreis als „Landmusikort des Jahres“ ausgezeichnet wurde, ist kein Zufall, sondern das Ergebnis dieser gemeinsamen Haltung – und eures Engagements. Besonders danke ich den Eltern, die ihren Kindern die Musik ermöglichen haben – mit Fahrdiensten, Überzeiten, Ermutigung und manchmal auch mit Durchhaltevermögen. Ohne dieses stille Engagement im Hintergrund wäre vieles nicht möglich gewesen. Meinen Chorsängerinnen und Chorsängern danke ich für Offenheit, Verlässlichkeit und den Mut, sich immer wieder auf Neues einzulassen. Ihr habt Musik mit Leben gefüllt – in Gottesdiensten, Konzerten, Projekten und Begegnungen weit über Forst hinaus. Ich danke allen Kooperationspartnern, Veranstaltern, Vereinen sowie den kirchlichen und kommunalen Einrichtungen für das Vertrauen, die Wertschätzung und die vielen gemeinsamen Ideen. So konnte Musik zu einem verbindenden Element unserer Gemeinde werden – und zu einer Kraft, die Menschen zusammenführt.

Wenn mir etwas besonders wichtig war, dann dies: dass Musik verbindet, Brücken schlägt und Räume öffnet – unabhängig von Alter, Herkunft oder Können. Dass ihr diesen Gedanken mitgetragen habt, macht mich stolz und dankbar zugleich.

Ich gehe nun einen neuen Lebensabschnitt – aber die Musik und die Verbundenheit zu vielen von euch bleiben. Danke für alles, was wir gemeinsam zum Klingen gebracht haben. Und vor allem weiterhin viel Freude und Erfolg mit Musik und Kunst und eurem neuen Leiter Daniel Stadtfeld.

Von Herzen  
Klaus Heinrich



## Sonstige Institutionen

### Tageselternverein Bruchsal



#### Frohes, neues Jahr 2026!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Glück, Gesundheit und viele spannende und bunte Erlebnisse mit Ihren Kindern!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Forst ist Frau Anna-Lena Sommer, Tel.: 07251-981 987 801, E-Mail: [a.sommer@tev-bruchsal.de](mailto:a.sommer@tev-bruchsal.de)

Sprechstunden finden in Forst, im Familienzimmer im Jägerhaus, jeden 3. Dienstag von 10:00-12:00 Uhr im Monat, statt. Die nächste Sprechstunde findet am 20.01.2026 statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung, gerne auch zu anderen Zeiten, angeboten werden.



Junge strahlt mit bunten Händen in die Kamera Foto: iStock

### Landratsamt Karlsruhe

#### Start für das neue Entsorgungszentrum Bruchsal Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe ergänzt das Angebot

Der Landkreis Karlsruhe setzt ein Zeichen für eine moderne, bürgerfreundliche und effiziente Abfallwirtschaft: Auf dem Gelände der Kreismülldeponie Bruchsal entsteht mit Beginn des neuen Jahres 2026 das erste Entsorgungszentrum des Landkreises. Dort können ab Freitag, 2. Januar, sämtliche Abfälle entsorgt werden, somit wird das gebührenfreie und gebührenpflichtige Entsorgungsangebot an einem Standort mit einheitlichen Öffnungszeiten gebündelt und bietet ein weiteres Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger. „Das neue Entsorgungszentrum steht für einen echten Fortschritt: Wir schaffen einen zentralen Ort, an dem Bürgerinnen und Bürger alle Abfälle unkompliziert und zuverlässig entsorgen können. Mit diesem Konzept legen wir den Grundstein für ein benutzerfreundliches Angebot mit hoher Servicequalität“, erläutert die Geschäftsführerin des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe, Carol Adam. Die Umsetzung des Konzepts an weiteren Standorten wird geprüft, um eine flächendeckende und moderne Abfallentsorgung sicherzustellen. Die Öffnungszeiten des Entsorgungszentrums zum Jahresbeginn sind am Freitag, 2. Januar, von 8 bis 17 Uhr, und Samstag, 3. Januar, 8 bis 16 Uhr.

Neu wird die Entsorgung von Restsperrmüll am Entsorgungszentrum sein: Ab 12. Januar können Bürgerinnen und Bürger nach vorheriger Terminvereinbarung, bereits jetzt buchbar, gebührenfrei ihren Restsperrmüll in Bruchsal entsorgen. Altholz und Metalle können weiterhin an jedem Wertstoffhof im Landkreis sowie am Entsorgungszentrum abgegeben werden. Die gebührenfreien und gebührenpflichtigen Abfälle, die bereits vorher am Standort in Bruchsal abgegeben werden konnten, können ebenfalls wie bisher dort abgegeben werden. Die Entsorgung für alle Abfälle wird ab Januar während der deutlich erweiterten Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und Samstag von 8 bis 16 Uhr möglich sein.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes zu finden unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de/entsorgungszentrum](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/entsorgungszentrum).

#### Der Kreiswahlausschuss zur Landtagswahl tagt am 9. Januar in Karlsruhe

Am Sonntag, 8. März 2026, findet in Baden-Württemberg die Landtagswahl statt. Über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahlkreise Bruchsal, Bretten und Ettlingen be-

schließt der hierzu gebildete Kreiswahlausschuss. Er tagt öffentlich am Freitag, 9. Januar 2026, um 10 Uhr, im Gebäude des BGV in Karlsruhe, Durlacher Allee 56, Sitzungsraum „Mannheim“.

#### Verzögerungen bei der Abfallabfuhr im Landkreis Karlsruhe möglich

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe mitteilt, kommt es zu Verzögerungen bei der Abfuhr der Restabfall-, Bioabfall- und Wertstoffbehälter und der Reklamationsbearbeitung. Die aktuelle Urlaubszeit in Verbindung mit den vergangenen Feiertagen sowie der gleichzeitig hohe Krankenstand bei den Abfuhrunternehmen stellen die Abfallentsorgung momentan vor eine Herausforderung, weshalb sich in einigen Gemeinden und Städten des Landkreises die Abfuhrpläne verschoben haben.

Die Leerung der Restabfall-, Bioabfall- und Wertstoffbehälter wird sich in einigen Gebieten voraussichtlich um ein bis zwei Tage verzögern. Bürgerinnen und Bürger, die davon betroffen sind, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb, ihre Behälter bis zur vollständigen Leerung bereitgestellt zu lassen. Aufgrund der derzeit niedrigen Temperaturen im Landkreis gefrieren gerade feuchte Küchenabfälle leicht in der Biotonne fest. Das erschwert die vollständige Leerung und stellt sowohl die Nutzerinnen und Nutzer als auch das Abfuhrunternehmen, welches die Biotonne leert, vor eine Herausforderung. Mit einigen hilfreichen Tipps und Tricks lässt sich das Festfrieren der Bioabfälle verhindern, darüber informiert der Abfallwirtschaftsbetrieb auf seiner Homepage [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) > Gut zu wissen > Kommunikation > Informationen > Tipps für die Bioabfallsammlung im Winter.

Aufgrund des aktuellen Personal Mangels kommt es auch bei der Sperrmüllabholung zu Verzögerungen, von denen insbesondere die südlichen Gemeinden und Städte des Landkreises betroffen sind. Sollte die Abfuhr nicht fristgerecht erfolgen, wird diese schnellstmöglich in den darauffolgenden Tagen nachgeholt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte bis zur vollständigen Abholung am Straßenrand bereitgestellt zu lassen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Sperrmüll den Gehweg nicht blockiert und keine Gefährdung Dritter darstellt.

Nach aktuellem Stand gehen die mit der Sammlung beauftragten Unternehmen davon aus, bis Mitte des Monats die Rückstände aufgeholt zu haben.

### Deutsche Rentenversicherung



#### Beschäftigte

#### Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

#### Mindestlohn-Erhöhung ab Januar

#### Pressemitteilung

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren. Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

#### Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter [www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de). Empfehlenswert sind auch die Broschüren „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf [www.deutscherentenversicherung.de](http://www.deutscherentenversicherung.de) heruntergeladen werden.

**Beratungstermin**

Am Dienstag, 20.01.2026, ab 14.00 Uhr, wird der Versichertenberater der DRV, Bernd Däschner, Beratungstermine im „Familienzentrum im Jägerhaus“ anbieten. Bitte vereinbaren Sie einen Termin zum Beratungsgespräch unter Tel.-Nr. 0178 6668000.

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche Forst**

**E-Mail:**  
karlsdorf-neuthard-forst@kbz.ekiba.de

**Internet:**  
www.eki-karlsdorf-neuthard-forst.de

**Facebook:**  
https://www.facebook.com/eki.forst/

**Kontakt Daten und Öffnungszeiten**

**Pfarramt: Luisenstr. 6, 76646 Bruchsal**, Tel. 07251-2004

E-Mail: luthergemeinde.regionbruchsal@kbz.ekiba.de

**Öffnungszeiten des Pfarramts in der Regel:**

Dienstag 14:30-16:30 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9:30-12:00 Uhr

**Pfarrer Helge Pönnighaus**

helge.poennighaus@kbz.ekiba.de –

Tel. 07251-2004, mobil: 0160-90 34 25 11

**Pfarrer Tobias Hanel**

tobias.hanel@kbz.ekiba.de –

Tel. 07251-2004, mobil: 0171-54 52 318

**Diakonin Teresa Sillmann**

teresa.sillmann@kbz.ekiba.de –

Tel. 07251-2004

**Pfarrerin i.P. Manuela Preiß (in Elternzeit)**

manuela.preiss@kbz.ekiba.de –

Tel. 07251-2004, mobil: 0151-72 47 32 20

**Gottesdienste****Nächste Gottesdienste**

**Sonntag, 11.01.2026**

**1. So.n. Epiphania**

**09.00 Uhr Gottesdienst**

Pfarrer Helge Pönnighaus

**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst**

**10.30 Uhr Gottesdienst**

Pfarrer Helge Pönnighaus

**Lutherkirche Bruchsal**

*Wochenspruch Foto: Fundus*

**Termine/Veranstaltungen****Erwachsene**

**Treffpunkt  
BIBEL BEWEGT**

**Völlige Neuschöpfung statt Reparatur - versprochen!**

Basistext: Offenbarung 21, 1-5

Offener Bibelgesprächsabend über die Jahreslosung 2026  
am **Donnerstag, den 15. Januar 2026 um 19:30 Uhr**  
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Forst, Sudetenstraße 2  
Leitung: Pfarrer Wolfgang Brjanzew

*Foto: W. Brjanzew*

**Katholische Kirche****Seelsorgeeinheit Forst – Ubstadt-Weiher**

Internet: [www.kirche-forst-ubstadt.de](http://www.kirche-forst-ubstadt.de)  
E-Mail: [kontakt@kirche-forst-ubstadt.de](mailto:kontakt@kirche-forst-ubstadt.de)  
Instagram:  
[www.instagram.com/st.barbara.forst/](https://www.instagram.com/st.barbara.forst/)

**Seelsorgeteam**

Notfallnummer für pastorale Notfälle: Telefon: 07251/961390

Diakon Frank Fischer, Telefon: 07251/980050

PRef. Constanze Unser, Telefon: 07251/961392

GRef. Maria Fischer, Telefon: 07253/8022906

Diakon (nb) Herbert Deris, Telefon: 07253/3980, 0176 30497639

**Pfarrbüros**

**(in den Ferien nur vormittags geöffnet)**

**Forst:** Di. 9–12 Uhr, Do. 14–17 Uhr, Bruchsaler Str. 1, 76694 Forst,

E-Mail: [kontakt@kirche-forst-ubstadt.de](mailto:kontakt@kirche-forst-ubstadt.de) (Pfarrbüro),

Telefon: 07251/2235, Fax 300315

Mesner: Raimund Fürstenberg, Telefon: 0178-3097770,

**Ubstadt:** Mo., Mi., Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr,

E-Mail: [elisabeth.raab@kirche-forst-ubstadt.de](mailto:elisabeth.raab@kirche-forst-ubstadt.de),

Telefon: 07251/6586,

**Weiher:** Mo. 14–17 Uhr, Do. 9–12 Uhr

Kirchplatz 2, 76698 Ubstadt-Weiher,

E-Mail: [tatjana.goetz@kirche-forst-ubstadt.de](mailto:tatjana.goetz@kirche-forst-ubstadt.de),

Telefon: 07251/6564

**Weltladen im Pfarrhof – Öffnungszeiten**

Mi. 10–12 Uhr, Do. 16.30–18.30 Uhr, Fr. 16–18 Uhr, Sa. 10–12 Uhr

**Seelsorgeeinheit Forst - Ubstadt-Weiher****Protokoll Pfarrgemeinderatsitzung****Kath. Kirchengemeinde Forst-Ubstadt-Weiher**

St. Barbara Forst, St. Marcellus Stettfeld, St. Andreas Ubstadt

St. Nikolaus Weiher, St. Martin Zeutern

**am Mittwoch, 26. November 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Ubstadt**

In Abwesenheit des kurzfristig erkrankten PGR-Vorsitzenden moderierten Guido Wiegand und Constanze Unser die finale PGR-Sitzung.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte besprochen:

**1. Feststellung/Verabschiedung vom Rechnungsergebnis 2023+2024****der Kirchengemeinde Forst-Ubstadt-Weiher**

Die Rechnungsergebnisse wurden beide mit einer Abstimmung verabschiedet.

**2. Rückblick auf PGR-Tätigkeit der vergangenen 5 / 10-Jahre sowie****Visionen und Ideen von Ausscheidenden PGRs**

Anhand von zwei Impulsfragen: 1. Wenn ich auf die PGR-Zeit zurückschaue, erfreue ich mich (besonders) an ... und 2. Wenn ich in die Zukunft schaue, dann sehe ich mich ... und mit je zwei Bildern wurden Schätze aus der Vergangenheit hervorgehoben und Ausblicke in die je eigene offen und ehrlich Zukunft geteilt.

**3. Flyer vom Dekanat zu den neuen Gremien von Edith Stein**

Info: Der Flyer zu Personen und Gremien der Pfarrei Edith-Stein ab 2026 wird mit ca. 20 Exemplaren in den Kirchen ausgelegt. Der Flyer hängt der E-Mail an den PGR-Verteiler an.

**4. Kurzinfo zu Ausschuss-Tätigkeiten, Gemeinde- und SE-Team**

**ÖA:** Der Ausschuss traf sich am 17.12. zu einem Abschluss. Es erfolgt kein Flyer oder Grußkarten-Verteilung. Das Dezember-Pfarrblatt enthält eine Grußseite der SE und ein Interview mit Wolfgang Gärtner.

**SE-Team:** derzeit sehr viele Beerdigungen, Trau-/Tauf- und Trauer-gespräche, MA in der AG Eko und Caritas für die Pfarrei neu Edith Stein, Godly Play-Fortbildung und Raum in Zeutern, Zeutemer Chörle (Probe immer Mittwoch abends 18-19.30 Uhr), Taizé-Chörle (Gottesdienstmitgestaltung an Gründonnerstag und November).

**GT Stettfeld:** Bänke für um die Kirche stehen IM Römerkeller, kaputte Heizung: Fachplaner war Vorort, jetzt braucht es mindes-

tens 3 Ausschreibungen von Regionalfirmen – auch hier Ärger über Trägheit und Nichteinhaltung gesetzlicher Vorgaben durch Zuständige der Verrechnungsstelle.

**GT Weiher:** Gemeindeversammlung nach einem Gottesdienst war stimmig, Patrick hat kurze Ansprache gehalten, bisherige Mitglieder des GT haben sich kurz vorgestellt, Gemeindeteam hat als Gruppe zur Weiterarbeit Zustimmung erhalten; Einladung zum Patrozinium 6.12.

**GT Forst:** Gemeindeversammlung per Bestätigung, es wird mindestens 10 Mitglieder haben, weitere Einzelpersonen wurden angefragt; kommender Sonntag Patrozinium, herzliche Einladung.

**GT Ubstadt:** letzte Sitzung mit Gast Bernd Lorenz, Patrozinium war am vergangenen Sonntag, Gemeindeversammlung fürs Frühjahr geplant.

**GT Zeutern:** Peruaner-Besuch von Samstag-Dienstag; GT plant Gemeindeversammlung im Frühjahr; Freitage im Advent gibt es einen Adventsimpuls im Kerzenschein in der alten St. Martins-Kirche: Herzliche Einladung immer 17.30 Uhr.

### 5. Verschiedenes / Wünsche und Anregungen

Guido Wiegand dankt allen Anwesenden für die rege Teilnahme und das Mitgestalten, den Gastgebern Ubstadt sowie der Protokollantin CU und dem Seelsorgeteam.

Das ausführliche Protokoll zu dieser Sitzung finden sie auf der Homepage unserer SE = [www.kirche-forst-ubstadt.de](http://www.kirche-forst-ubstadt.de)

### Gottesdienstplan

#### Sa., 10.01.2026

18:30 Weiher, Pf. Maier

#### So., 11.01.2026

09:00 Forst, Pf. Maier, **HI. Messe**,

10:30 Stettfeld, Pf. Maier

#### Di., 13.01.2026

18:30 Forst, Pf. Maier, **HI. Messe**,  
für Doris Pfeiffer, Erich Bender, Reinhilde Weindel

#### Sa., 17.01.2026

18:30 Ubstadt, Pf. Maier


#### So., 18.01.2026

09:00 Weiher, Pf. Maier

10:30 Zeutern, Pf. Maier

### Bildungswerk

b



**Zufriedenheit**  
Was lässt sie in uns entstehen und worauf gründet sie wirklich?

**Dienstag, 27. Januar 2026**  
**19:00 Uhr**  
**kath. Pfarrzentrum Forst,**  
Egerstraße 6

**Referentin: Dr.med. Tanja Fieber**  
Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie

Kontakt: Theresia Riffel, Tel.: 07251 / 1 39 75  
eMail: [bildungswerk@kath-forst-weiher.de](mailto:bildungswerk@kath-forst-weiher.de)  
[www.bildungswerk.kath-forst-weiher.de](http://www.bildungswerk.kath-forst-weiher.de)




Foto: T. Fieber

### Kirchenchor



#### Kath. Kirchenchor St. Barbara Forst

„Ein neues Jahr schenkt neues Glück,  
der Blick geht ins Neue, nicht zurück,  
mit viel Hoffnung und besten Wünschen,  
nach vorne schauen, soll das neue Motto sein!“

Der katholische Kirchenchor St. Barbara wünscht allen Chormitgliedern und der ganzen Gemeinde ein frohes neues Jahr 2026.

Die erste Singstunde nach der Winterpause ist am Mittwoch, den 14. Januar 2026, 20.00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Forst.

Die Vorstandschaft



### Parteien und Wählervereinigungen

CDU

**CDU**

#### CDU beim Weihnachtsmarkt in Mainz

Eine harmonische und wissbegierige Gruppe trat mit dem Reisebus die Fahrt nach Mainz an. Die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz richtet zum 50. Mal den Weihnachtsmarkt in der heutigen Konzeption aus. Die beiden Bilder zeigen auf, wie beliebt und stark besucht diese Veranstaltung ist. Bis zum Vorabend konnte unsere Reisegruppe ohne Störung durch Regen die Stände besuchen und die Leckereien genießen. Erst dann kam ein feiner Nieselregen auf, der aber nicht störte.



Alle bummelten durch die festlich erleuchteten Straßen mit goldfunkelnden Sternen, geschmückten Geschäften und die reichhaltigen Angebote mit Leckereien, Kunsthandwerk, begleitet vom Geruch gebrannter Mandeln. Ein Highlight war der Besuch des Doms, in welchem ein besonderer Musikgenuss geboten wurde. Die Gruppe wurde von unserer ehemaligen Gemeinderätin Irmgard Ferber begleitet, so gut betreut und gestärkt von vielseitigen Genüssen trat die Gruppe am Abend die Heimreise an. Allen Beteiligten herzlichen Dank für die Teilnahme und die harmonische Begegnung in der Gruppe.

Jochen Reinig, Gemeindeverbandsvorsitzender, und Hedwig Prinz als Stellvertreterin